



THE
LUTHERAN
WORLD
FEDERATION

Office of the
General Secretary

lutheranworld.org

Neujahrsbotschaft 2017 LWB-Generalsekretär Pfr. Dr. Martin Junge

*Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz von Fleisch.
(Hesekiel 36,26)*

Liebe Schwestern und Brüder in Christus,

Welch ein biblischer Vers, welche Ankündigung steht da am Anfang des Jahres, in dem wir das 500. Reformationsjubiläum feiern. „Ich schenke euch...“ Gott kündigt an, dass uns ein neues Herz und ein neuer Geist gegeben werden. Nicht, weil wir sie verdienen würden oder sie uns verdient hätten, sondern weil Gott sie uns, aus Gnade und Barmherzigkeit, schenkt, damit wir leben können.

Allein aus Gnade: diese biblische Botschaft entdeckte Luther neu und stellte sie ins Zentrum des Evangeliums Jesu Christi. Bis heute nährt diese machtvolle, dynamische Botschaft Leben und Zeugnis von Einzelnen wie Kirchen weltweit.

Angesichts des näher rückenden Reformationsjubiläums möchte ich die LWB-Mitgliedskirchen dazu einladen, sich die folgenden Prinzipien auch in Zukunft weiter zu eigen zu machen:

- Die Reformation ist Weltbürgerin: der LWB mit seinen 145 Mitgliedskirchen in 98 Ländern weltweit ist Ausdruck dieser globalen Charakteristik der lutherischen Reformation. Wir laden die Mitgliedskirchen ein, den Bezug herzustellen zu dieser globalen Dimension, die ihr eigenes Zeugnis reicher und tiefer macht.
- Ökumenische Verantwortung: das 500. Reformationsjubiläum bietet eine einmalige Gelegenheit, die Ernte der vielen wichtigen ökumenischen Prozesse und Erfolge der letzten Jahrzehnte einzubringen. Die „Beschlussfassung zum Erbe der lutherischen Verfolgung von Täuferinnen und Täufern“, das Gemeinsame Reformationsgedenken, das wir jüngst mit der katholischen Kirche begangen haben, die vielfältigen innerhalb der protestantischen Familie erzielten Übereinkommen... das sind einige der wirkmächtigen Hoffnungsgeschichten, die wir 2017 erzählen können.
- Die Reformation setzt sich fort: Manchmal gehen Kirchen mit ihrer Geschichte um, als hätten sie keine Zukunft. Bei unserem Gedenken an das



LWF TWELFTH ASSEMBLY
WINDHOEK – NAMIBIA
10–17 MAY 2017

LUTHERISCHER WELTBUND
FÉDÉRATION LUTHÉRIENNE MONDIALE
FEDERACIÓN LUTERANA MUNDIAL

P.O: Box 2100, Route de Ferney 150, CH-1211 Geneva 2
Tel. +41/22-791 61 11, Direct +41/22-791 63 61
Fax +41/22-791 66 30, E-Mail mju@lutheranworld.org

Reformationsjubiläum sollten wir die Chance ergreifen, danach zu fragen, wo und wie Gott uns zur Mission in der heutigen Welt ruft.

Vor dem Hintergrund dieser drei Verpflichtungen möchte ich die LWB-Mitgliedskirchen einladen, standhaft ihren Blick auf die Botschaft der Erlösung allein aus Gnade durch den Glauben gerichtet zu halten. Ich bin überzeugt, dass eine Welt, die die Botschaft der Gnade und der Barmherzigkeit nicht mehr hört, letztlich gnadenlos wird. Herzen, die aus Fleisch, also zutiefst menschlich, sein sollen, laufen Gefahr, zu Stein, also: unmenschlich, zu werden.

Durch ihre Verkündigung, ihre diakonische Arbeit und ihr öffentliches Eintreten für die Schwachen leisten die Kirchen Entscheidendes zur Erhaltung eines Raums für Barmherzigkeit, Solidarität und Gerechtigkeit in unserer Welt. Die Kirchen verweisen auf Christus, Gottes Geschenk der Barmherzigkeit an eine Welt, die mit Konflikten und Entfremdung ringt, und werden so zu Zeuginnen für Gottes Wandel bewirkende Kraft.

Das 500. Reformationsjubiläum ist zugleich Inspiration und der ideale Rahmen dafür, dieses heute unerlässliche Zeugnis abzulegen. Für dieses besondere Jahr, das uns auf besondere Weise zum Zeugnis ruft, bete ich um Gottes Geist für jede einzelne Mitgliedskirche des LWB.